

Quelle: <http://blog.nrwspd.de/2006/07/05/ruettggers-wechselt-spieler-ein>

Rüttgers wechselt Spieler ein...

Vor einigen Wochen haben wir hier davon berichtet, dass Jürgen Rüttgers den Laden seiner Landesregierung nicht im Griff hat. Nun hat es viel länger gedauert, dass er zu einem Spielerwechsel kommt, als wir nach dem damaligen Artikel (vom 27.4.!) erwartet hatten. Folgende Eil-Meldung erreicht uns grade. Trotz Urlaubszeiten im Landesbüro wollten wir Euch informieren - und haben noch einige Links zur Meldung hinzugefügt.

Ministerpräsident Jürgen Rüttgers (CDU) wechselt den Chef seiner Staatskanzlei aus. Nachfolger von Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff (CDU) solle der bisherige Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten, Karsten Beneke, werden, verlautete am Mittwoch aus Kreisen der Staatskanzlei. Grosse-Brockhoff werde sich im Rang eines Staatssekretärs weiter um die Kultur kümmern.

Regierungssprecher Thomas Kemper (CDU) verlässt den weiteren Angaben zufolge die Staatskanzlei. Er gehe auf eigenen Wunsch zurück in die Wirtschaft.

Nachfolger als Sprecher Rüttgers soll Andreas Krautscheid werden.

Quelle: <http://www.medianrw.de/kurznachrichten/artikel.php?id=5081>

04.09.2006

Im Dienst: Neuer Staatssekretär.

Andreas Krautscheid trat am 1. September das Amt des Regierungssprechers und Staatssekretärs für Medien in Düsseldorf an

NRW | Der neue Staatssekretär und Regierungssprecher Andreas Krautscheid ist 45 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er absolvierte sein Studium der Rechts- und Staatswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn, das er 1992 mit dem 2. Juristischen Staatsexamen abschloss. Nach einer zweijährigen Tätigkeit als stellvertretender Sprecher der CDU Deutschlands, war er von 1994 bis 1998 Bundestagsabgeordneter.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Deutschen Bundestag leitete er bis 2002 die Konzernkommunikation bei der Readymix AG in Ratingen. Seit 2002 war Andreas Krautscheid in verschiedenen leitenden Positionen für die Deutsche Telekom tätig, zuletzt als Leiter des Bereichs "Interessenvertretung Wirtschaft und Politik" der T-Systems International.



Andreas Krautscheid

Rechtsanwalt

Geboren am 11. Februar 1961 in Wissen/
Sieg; römisch-katholisch; ledig.

Neusprachliches Gymnasium, Abitur.

Studium der Rechtswissenschaften und
politischen Wissenschaften, 1987 erstes
juristisches Staatsexamen, 1988

Tätigkeit im Bundesamt für Zivildienst, 1989 bis 1991 Referendarausbildung u. a.
in Köln, Dresden und London, zweites

juristisches Staatsexamen. Eintritt in
eine Bonner Anwaltskanzlei. 1992 bis
1994 stellvertretender Sprecher der CDU

Deutschlands. Wehrdienst bei der
Panzerbrigade 15 in Koblenz.

Altstipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung; Mitglied in der Deutsch-Israelischen
Gesellschaft, in der

Deutsch-Atlantischen-Gesellschaft und
bei amnesty international.

1976 Eintritt in die Junge Union, 1980

in die CDU und 1988 in die CDA; Orts- und Kreisverbandsvorsitzender der Jungen
Union Rhein-Sieg-Kreis, seit 1992

stellvertretender

Kreisverbandsvorsitzender der CDU Rhein-Sieg-Kreis; Leiter der
Parteireformkommission.

Mitglied des Bundestages seit 1994; Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Unterausschuß
Menschenrechte und
Humanitäre Hilfe.

Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Krautscheid

Andreas Krautscheid

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Andreas Krautscheid (* [11. Februar 1961](#) in [Wissen](#)) ist ein deutscher Politiker ([CDU](#)).

Von [16. Oktober 1994](#) bis [27. September 1998](#) war er Mitglied des deutschen [Bundestages](#).

Ausbildung und Beruf

Nachdem [Abitur](#) begann Krautscheid ein [Studium](#) der [Rechtswissenschaften](#) und politischen Wissenschaften. [1987](#) machte er sein erstes juristisches [Staatsexamen](#). [1988](#) begann er eine Tätigkeit im [Bundesamt für Zivildienst](#). Von [1989](#) bis [1991](#) Referendarausbildung in [Köln](#), [Dresden](#) und [London](#) ebenfalls zweites juristisches [Staatsexamen](#). Wenig später trat er einer Bonner Anwaltskanzlei bei.

Krautscheid ist zudem Altstipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung, Mitglied in der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, der Deutsch-Atlantischen-Gesellschaft und bei [Amnesty International](#).

Partei

Andreas Krautscheid trat 1980 in die [CDU](#) ein. Davor war er schon seit [1976](#) Mitglied der [Jungen Union](#). [1988](#) trat er in die [CDA](#) (*Christlich-Demokratischen-Arbeitnehmerkreis der CDU/CSU Deutschlands*) ein. Von 1992 bis 1994 war er stellv. Sprecher der CDU Deutschlands.

Auf lokaler Ebene wurde er 1992 zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden der CDU Rhein-Sieg gewählt. 1999 übernahm er dann den Parteivorsitz der CDU Rhein-Sieg. Krautscheid ist zudem Mitglied im Bezirksvorstand der CDU Mittelrhein.

Abgeordneter

Vom [16. Oktober 1994](#) bis [27. September 1998](#) für den Wahlkreis [Rhein-Sieg-Kreis](#) Mitglied des deutschen [Bundestages](#). In dieser Zeit war er Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Unterausschuss Menschenrechte und Humanitäre Hilfe.

Weblinks

[Andreas Krautscheid im Bundestag](#)

- [Krautscheid auf CDU Rhein-Sieg](#)

Quelle: <http://www.cdu-rhein-sieg.de/krautscheid.php>

KREISVORSITZENDER



ANDREAS KRAUTSCHEID

Geburtsdatum:

11.02.1961

Beruf:

Regierungssprecher und Staatssekretär für
Medien der NRW-Landesregierung

**Weitere politische Funktionen,
Ämter und Mandate:**

Beisitzer im Vorstand der CDU Mittelrhein

Anschrift:

c/o CDU Rhein-Sieg
Wahnbachtalstraße 8
53721 Siegburg

Telefon

(0 22 41) 96 600

Fax

(0 22 41) 55 529

Email

kreis@cdu-rhein-sieg.de